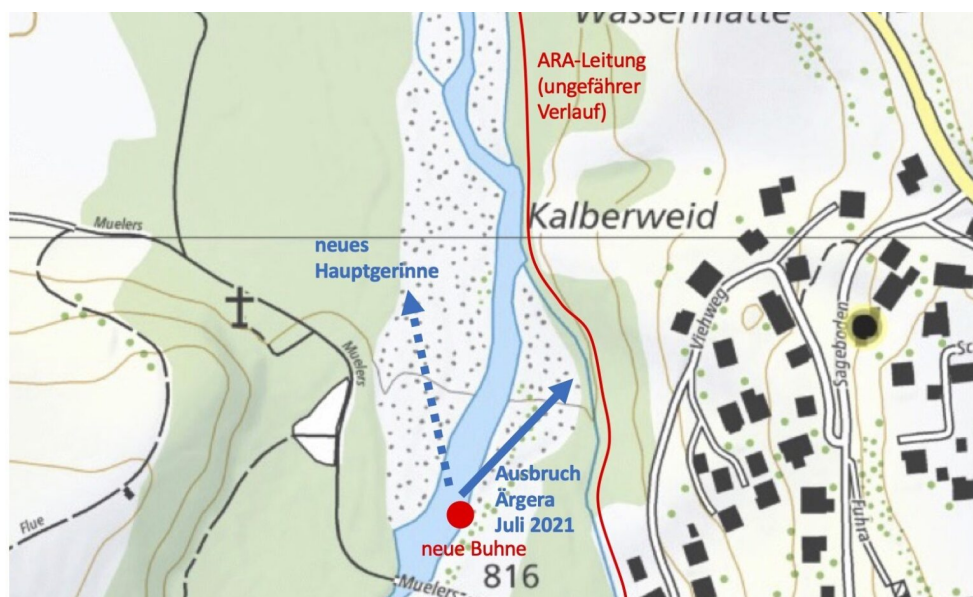




Mesures de sécurité du ligne ARA, commune de Plasseib FR

Aménagement fluvial, Protection contre les crues, Écologie des eaux, Morphologie fluviale, Projet d'ouvrage, Preuve de protection d'objet, Conseils spécialisés, Appui au maître d'ouvrage

Durch Ablagerungen im Bereich der Ärgerabrücke wurde der Wasserlauf auf die rechte Flussseite abgedrängt und nagt am dortigen Uferschutz. Nur wenige Meter hinter dem Uferschutz verläuft die ARA-Leitung.

Durch die Hochwasser im Juli 2021 hat sich die Situation erheblich verschärft. Die Ärgera durchbrach den Auenwaldstreifen zum Kuhbach und beschädigte die Blockmauer zum Schutz der ARA-Leitung.

Um eine dauerhafte Entlastung des rechten Prallufers zu erreichen, wurde der Hauptstrom der Ärgera mittels einer Lenkbuhne in die Bachmitte gelenkt.

Buhnen weisen gegenüber Längsbauwerken den Vorteil auf, dass sie nachträglich mit relativ geringem baulichem Aufwand abgeändert bzw. angepasst werden können. Zudem können allfällige Schäden an einzelnen Buhnen mit geringem Aufwand repariert werden.

MANDANT	Gemeinde Plasselb
PÉRIODE	2021
NOS PRESTATIONS	- Bauherrenberatung - Projektskizze und Dimensionierung der Lenkbuhne - Baubegleitung
COÛT DE CONSTRUCTION	ca. CHF 70'000
DÉTAILS TECHNIQUES	- Mittlere Breite Hauptgerinne: 5-10m - Kurvenradius. ca. 240m - Mittleres Sohlengefälle: ca. 3% - Dimensionierungshochwasser: 90 m³/s - Max. Abflusstiefe bei HQ100: ≤ 2m - Korndurchmesser d90: 0.30m - Mittlerer Korndurchmesser: 0.14m - Buhne: wirksame Länge: 6-7m - Verankerungslänge: 3m - Buhnenwinklerl: 70° (inklinant) - Höhe Buhnenwurzel: 2m über mittlerer Flussole